

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Auflage 9300.

Abonnementspreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.;
incl. Fracht 1 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Schließen f. Extrablätter 9 Ngr.

Inserate
die Spalte 1 1/2 Ngr.
Reclamen unter d. Redactionsstich
die Spalte 2 Ngr.

Stille
am, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 30. September.

1871.

No 273.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten **Karte und Rechnung bereits von heute an** in Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Wegen der Wiese

unserer Expedition
morgen Sonntag Vormittag bis 12 Uhr

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung bei Gelegenheit des am 1. October d. J. stattfindenden Rennens haben wir für nöthig erachtet, folgende Anordnungen zu treffen:

- 1) An diesem Tage sind Nachmittags von 1—7 Uhr der Scheibeweg vom Schleußiger Wege ab bis zum Johannaparkweg und der Schleußiger Weg von der Brandbrücke ab bis zum Rückweg für den öffentlichen Fuhr- und Reitverkehr, ingleichen der Scheibeweg vom Schleußiger Wege ab bis zum Scheiben Gehölz auch für den Fußgängerverkehr **gesperrt**.
 - 2) Wagen, die in die Rennbahn gelangen wollen, haben den Himm über die Brautstraße und den Schleußiger Weg, den Rückweg durch das Scheiben-Gehölz und den Johannaparkweg, zu nehmen.
 - 3) Diejenigen Wagen, welche nur bis an den Eingang zur Rennbahn bei der Einmündung des Scheibeweges in den Schleußiger Weg fahren, haben den Rückweg ebenfalls über die Brautstraße zu nehmen.
 - 4) Auf der Jäger Straße, der Brautstraße, dem Schleußiger Wege haben alle Wagen **rechts** zu fahren und sich streng in der Reihenfolge zu halten.
 - 5) Auf dem Schleußiger Wege darf kein Wagen halten.
- Wir bringen diese Anordnungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, mit dem Bemerkten, daß unsere Organe angewiesen sind, die Beobachtung derselben auf das Strengste zu überwachen.

Leipzig, den 29. September 1871.
Der Rath und das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Räder.

Landtags-Wahlen.

Leipzig, 29. Septbr. Der besseren Uebersichtlichkeit halber veröffentlichen wir nachstehend die Bezeichnung derjenigen sächsischen Landtags-Wahlkreise, in welchen nächsten Montag, den 1. October, Ergänzungswahlen stattfinden, mit Hinzufügung der von liberalen und conservativen Seite aufgestellten Candidaten.

A. Städtische Wahlkreise.

1. und 3. Wahlkreis der Stadt Dresden. Stadtrat Dr. Kretschmar, Fabrikant Bed. C. Hofmann, Advocat Scheele.
2. Wahlkreis der Stadt Leipzig. Stadtrat Hädel, Kaufmann Schnoor.
1. Wahlkreis der Stadt Chemnitz, Prof. Dr. Sadek.

1. Wahlkreis. Zittau, Bernstadt, Löbau, Ostroh, Weichenberg, L. Advocat Oppermann, C. Bürgermeister Haberkorn.
2. Wahlkreis. Großenhain, Bischofswerda, Falkenberg, Radeberg, Radeburg, Stolpen, L. Advocat Schörrath.
3. Wahlkreis. Dippoldiswalde, Altenberg, Ehrenstein, Berggießhübel, Brand, Dohna, Frauenstein, Geising, Glashütte, Gottleuba, Lauenstein, Lützen, Lengsfeld, Rabenau, Sayda, L. Uhrmacher Langke, C. Gerichtsamtmann Weibauer.
4. Wahlkreis. Oschatz, Dahlen, Ruyßchen, Niesitz, Strehla, Wurzen, L. Advocat Weichner, L. Advocat Balz.
3. Wahlkreis. Döbeln, Leisnig, Mügeln, Waldheim, L. Handelskammersecretär Dr. Gensel.
13. Wahlkreis. Rochlitz, Burgstädt, Froberg, Gersdorf, Lunzenau, Köthen, Penig, C. Bürgermeister Thiele.
16. Wahlkreis. Grimmitzschau, Werda, L. Fabrikant Karpel.
20. Wahlkreis. Schneeberg, Aue, Eibensfeld, Johanngeorgenstadt, Keuschütz, Schwarzenberg, L. Advocat Bornemann, C. Advocat Wandfeld.
21. Wahlkreis. Reichenbach, Kirchberg, Hartenstein, Wildenfels, L. Kaufmann Ehret, C. Bürgermeister Luerner.

B. Ländliche Wahlkreise.

1. Wahlkreis. Zittau, L. Gutsbesitzer Kiedel.
2. Wahlkreis. Großschönau, Ebersbach, L. Fabrikant Israel.
4. Wahlkreis. Bernstadt, Löbau, C. Gutsbesitzer Lennert.
5. Wahlkreis. Bautzen, Weichenberg, L. Gutsbesitzer Kuhnauer, C. Gutsbesitzer Strauch.
6. Wahlkreis. Neusalza, Saigiswalde, L. Kaufmann Schabert.
9. Wahlkreis. Moritzburg, Radeberg, Radeburg, Schönb. L. Lehngärtner Philipp.
12. Wahlkreis. Gottleuba, Königstein, Lauenstein, L. Rentier Pegold.
14. Wahlkreis. Brand, Sayda?

15. Wahlkreis. Freiberg, L. Gutsbesitzer Welfer, C. Gutsbesitzer Kretschmar.
31. Wahlkreis. Eudenberg, L. Fabrikant Esche.
32. Wahlkreis. Augustsburg, Frankenberg, C. Amtshauptmann v. Könnert.
36. Wahlkreis. Stollberg, L. Advocat Wolf, C. Professor Käster.
41. Wahlkreis. Kirchberg, Lengsfeld, Reichenbach, Schneeberg, C. Gutsbesitzer Koler.
42. Wahlkreis. Eibensfeld, Johann-Georgenstadt, Schwarzenberg, L. Handelskammer Secret. Rudolph.
44. Wahlkreis. Eiserberg, Pausa, Plauen, Treuen, C. Amtshauptmann von Hausen, L. Gutsbesitzer Sprenger, C. Rittergutsbesitzer Seiler.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 29. Septbr. Dem Rector Magnifico unserer Universität, Herrn Professor Dr. Barnde, ist soeben das Ritterkreuz des königl. sächs. Verdienstordens verliehen worden. Gemäß wird diese Kunde in den weitesten Kreisen die aufrichtigste Freude hervorrufen, da Herr Prof. Barnde während seiner in vielfacher Beziehung sehr schwierigen und arbeitsvollen Amtsführung sich oft unter großen persönlichen Opfern, ganz außerordentliche Verdienste um die Universität erworben, namentlich aber der studierenden Jugend, welche unter seinem Rectorate zahlreicher als je vorher in Leipzig zusammengeströmt ist, als ein wahrer Freund und Vater sich stets auf das Liebvollste anzunehmen für eine Ehrenpflicht erachtete. Selten wird einem Rector bei seinem Scheiden aus dem höchsten Ehrenamte der Universität so herzlich Dank und so rückhaltlos, allseitige Anerkennung zu Theil geworden sein, wie es Herrn Prof. Barnde gegenüber der Fall ist.

Leipzig, 29. Sept. Heute vor fünfzig Jahren fand die Hochzeit des jetzigen Senors der Universität und der medicinischen Facultät Geheimrathes Dr. Ernst Heinrich Weber statt. Das Jubelgedenke bezeugt heute seine goldene Hochzeit im engeren Familienkreise zu Halle, wo einer der Söhne ordentlicher Professor und Director der Klinik ist.

Leipzig, 29. Sept. Die am gestrigen Abend in Zahn's Restauration abgehaltene Versammlung von dießigen und auswärtigen Schuhmachermeistern und selbstständigen Schuhmachern, über welche das bez. Comité selbst einen specielleren Bericht zu veröffentlichen gedenkt, war zahlreich und auch von Frauen besucht. Es wurde dreierlei beschlossen, und zwar soll in Zukunft 15 Proc. auf die Schuhmacherarbeit aufgeschlagen werden, ferner gedenkt man die Creditgewährung auf eine festbestimmte Zeit zu beschränken, so daß Derjenige, welcher nach dieser Zeit noch nicht bezahlt hat, seine Schuld nach dem üblichen Zinsfuß verzinst, und drittens soll eine

Aufforderung zu vorläufigen Anmeldungen für die internationale Ausstellung in Wien 1873.

Zum Zweck der unangeführten Berechnung des Raumes, welchen bei der in Wien 1873 abzuhaltenden internationalen Ausstellung die einzelnen Staaten und beziehentlich das gesammte deutsche Reich beanspruchen werden, ist es nöthig, daß diejenigen, welche sich daran zu betheiligen gedenken, über diese ihre Absicht und über das Maß des von ihnen zu beanspruchenden Raumes schon jetzt eine vorläufige Erklärung abgeben.

Die betheiligten Industriellen unseres Bezirkes fordern wir daher auf Veranlassung des Königl. Reichsministeriums des Innern hiermit auf, ihre vorläufige Anmeldung **bis zum 31. October d. J.**

Schriftlich auf unserem Bureau, Neumarkt 19, I, einzureichen.
Leipzig, den 23. September 1871.

Die Handelskammer.
Edmund Beder, Dr. Gensel, S.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die Vorlesungen auf hiesiger Universität im bevorstehenden Wintersemester **am 16. October**

ihren Anfang nehmen.
Verzeichnisse der in dem gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Universitäts-Bibliothek und in der Universitäts-Buchhandlung (Querst. Nr. 30) zu bekommen.
Leipzig, am 8. September 1871.

Die Immatriculations-Commission.

Dr. W. Harkel, Dr. J. Exner, zugleich in Vertretung des Königl. Regierungsbekanntmachung.

Leipziger Parthen-Regulirung.

Zufolge Beschlusses der Genossenschafts-Versammlung werden die Mitglieder der Genossenschaft hiermit ersucht, 2 Thlr. auf die Einheit mit **15 Ngr. bis zum 31. dieses Monats,** **15 " bis zum 31. Juli a. c.,** **15 " bis zum 30. September a. c.** **15 " bis zum 30. November a. c.**

an Herrn Cassenmacher Greif auf der Rathes-Einnahmestelle gegen dessen Quittung einzuzahlen. Zugleich werden diejenigen, welche noch mit einer im vorigen Jahre ausgesprochenen Ratenzahlung in Rest geblieben sind, unter Hinweis auf die Bestimmung in §. 32 der Genossenschaftsordnung zur ungekündeten Zahlung aufgefordert.
Leipzig, am 10. Mai 1871.

Stadtrat Dr. Vogel, Vorstand.

Eintrud. Der Ton erfreut sich einer ungewöhnlichen Reinheit und Höhe; freilich bedarf die Stimme noch einer tüchtigen Schule, aber wenn sich Fräul. Seydel dieser unterwirft und fleißig studirt, so dürfte sie in kurzer Zeit eine sehr beachtenswerthe Sängerin werden. Das reichlich versammelte Publicum nahm die Operette sehr beifällig auf und lebhafter Applaus und Hervorruf lohnte die wirklich vortrefflichen Leistungen der Darsteller.

Bienenzüchter-Verein.

Den hauptsächlichsten Gegenstand der Tagesordnung für die Septemberversammlung des Bienenzüchter-Vereins für Leipzig und Umgegend bildete das Referat über die am 13. und 14. ds. Mon. in dem freundlichen ergebirgischen Städtchen Hartenstein stattgefundene diesjährige Versammlung des Sächsischen Haupt-Bienenzüchter-Vereins, mit welcher auch diesmal wieder eine Ausstellung von Bienen und die Bienenzucht betreffenden Geräthschaften verbunden gewesen. Wir halten es für nicht uninteressant, auch an dieser Stelle einige der wesentlichsten Einzelheiten über die Versammlung mitzutheilen. Die Betheiligung von Seiten Leipzigs und der Umgegend war eine recht erfreuliche, wie denn überhaupt die Zahl der erschienenen Mitglieder gegen fünf-hundert betrug. Nachdem man am Stationsplatz Stein vom Festcomité auf's Herzlichste begrüßt worden war, setzte sich der städtische Zug, ein Musikcorps und die Hartensteiner Feuerwehr an der Spitze, nach der etwa 20 Minuten entfernten Stadt Hartenstein in Bewegung. Alle Häuser der letzteren prangten in Fahnen- und Laubschmuck und prächtige Ehrenportien verherrlichten das liebliche Bild. Auf dem Marktplatz angekommen wurden die Theilnehmer durch den Bürgermeister der Stadt auf das Herzlichste begrüßt und willkommen geheißen. Während der übrige Theil des Tages selbst noch mit Vorbereitungen verbracht, beziehentlich durch von der Einwohnerlichkeit gebotene Unterhaltung ausgefüllt wurde, war der folgende Tag, als der eigentliche Haupttag, der Ausstellung und den Beratungen gewidmet. Die besten Sachen der Ausstellung, besonders die rein gezogenen Bienen-Racen nahmen das allseitigste Interesse in Anspruch und wurden sehr hoch prämiirt, so daß überhaupt ca. 100 Thlr. und 25 Diplome zur Vertheilung kamen. — Gleichzeitig wurden die vorzüglichsten der ausgestellten Gegenstände zur Verlosung angekauft und bei 2000 Loosen 400 Gewinne, darunter sehr respectable, ausgelegt.

Gegen 10 Uhr begannen die Vorträge über Bienenzucht im Allgemeinen und endeten gegen 3 Uhr. Dieselben wurden geleitet von den Pastoren Rade und Elzig, sowie von dem um die